



Die Marine auf der Hanse Sail 2016

Rostock – Die Deutsche Marine präsentiert sich während der 26. Hanse Sail im Marinestützpunkt Warnemünde, im Stadthafen Rostock und am Passagierkai in Warnemünde mit zahlreichen Veranstaltungen.

Der Marinestützpunkt Warnemünde öffnet an drei Tagen seine Tore für die interessierte Bevölkerung. Am Donnerstag von 13 bis 18 Uhr und am Freitag und Samstag jeweils von 10 bis 18 Uhr bietet die Marine in Hohe Düne ein buntes Programm für Jung und Alt. Neben Korvetten und Tendern der Marine sind auch Boote anderer Behörden zu bestaunen.

Die Luftwaffe ist mit dem Luftabwehrraketensystem „Patriot“ vertreten und in einem Schnittmodell des Kampfflugzeuges Tornado kann man sich in das Cockpit setzen.

Die Taucher des Marinestützpunktes suchen für die kleineren Gäste nach Schätzen im Wasser und erklären den Größeren ihr Tauchgerät. Mitmachen kann man des Weiteren bei der Sanität und der Stützpunktfeuerwehr. Das Technische Hilfswerk (THW) ist mit seiner großen THW-Rutsche anwesend, auf der sich die kleinen Gäste ebenso Vergnügen können wie auf der einem Uboot nachgebauten Hüpfburg der Marine. Des Weiteren werden Karriereberater vor Ort sein, wo sich interessierte Bürgerinnen und Bürger über die militärischen- und zivilen Berufsmöglichkeiten bei der Bundeswehr informieren können. Im Marinestützpunkt selbst stehen Parkplätze zur Verfügung. Tiere dürfen in den Marinestützpunkt leider nicht mitgebracht werden.

Am Liegeplatz 1 in Warnemünde ist von Freitag bis Sonntag die Fregatte „Schleswig-Holstein“ eingeplant und das Ölbekämpfungsschiff „Bottsand“ liegt während der Hanse Sail an der Hädgehalbinsel im Stadthafen. Beide können besichtigt werden.

Ein Höhepunkt ist das Einlaufen von zwei japanischen Zerstörern zur Hanse Sail. Die Zerstörer „Asagiri“ und „Setuyoki“ machen am Freitag um 11 Uhr im Überseehafen fest, das Auslaufen ist für Dienstag, den 16. August 2016, 10 Uhr geplant.

Unser Wohlstand hängt wesentlich vom Handel über die Weltmeere ab.
Der Handel über die Weltmeere erfordert sichere Seewege.
Eine starke Marine schützt diese Seewege.

Programm der Marine während der Hanse Sail 2016:

Donnerstag, 11. August 2016

13 - 18 Uhr Offener Stützpunkt, Marinestützpunkt Warnemünde

Freitag, 12. August 2016

10 - 18 Uhr Offener Stützpunkt, Marinestützpunkt Warnemünde
11 Uhr Einlaufen der japanischen Zerstörer „Asagiri“ und „Setuyoki“
im Überseehafen Rostock*
9 - 11 Uhr Open Ship Ölbekämpfungsschiff „Bottsand“ Stadthafen
13 - 16 Uhr Open Ship Ölbekämpfungsschiff „Bottsand“ Stadthafen
16 - 18 Uhr Open Ship japanische Zerstörer „Asagiri“ und „Setuyoki“

Samstag, 13. August 2016

10 - 18 Uhr Offener Stützpunkt, Marinestützpunkt Warnemünde
9 - 11 Uhr Open Ship Ölbekämpfungsschiff „Bottsand“ Stadthafen
10 - 15 Uhr Open Ship japanische Zerstörer „Asagiri“ und „Setuyoki“
13 - 16 Uhr Open Ship Ölbekämpfungsschiff „Bottsand“ Stadthafen

Sonntag, 14. August 2016

10 - 16 Uhr Open Ship Fregatte „Schleswig-Holstein“

Für die Open Ship Zeiten der japanischen Zerstörer wird ein Bootsshuttle vom Marinestützpunkt Warnemünde und ein Busshuttle vom Fährterminal Überseehafen angeboten.

*Pressetermin:

Am Freitag, den 12. August, in der Zeit von 14.45 Uhr – 15.45 Uhr, wird es einen Pressetermin auf den japanischen Zerstörern geben.

Treffpunkt: 14.30 Uhr am Fährcenter Rostock, Überseehafen, Bustransfer zum Liegeplatz

Diesbezüglich werden Medienvertreter gebeten, sich mit dem der digitalen Pressemappe beiliegenden Anmeldeformular bis **Donnerstag, den 11. August 2016, 16 Uhr** beim Presse- und Informationszentrum unter der Fax-Nummer **+49 (0)381-802-51509** zu akkreditieren. **Nachmeldungen sind nicht möglich.**

Nachfragen: Tel.: +49 (0)381-802-51521/22
E-Mail: markdopizpressearbeit@bundeswehr.org



Marine
Wir. Dienen. Deutschland.